

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt Meinem Herzen treu; heute, in der gegenwärtigen Zeit, sind viele jene die Mich wie Judas verraten. Geliebte Braut, wie zahlreich sind die Verräter in der Welt! Wie viele die Judas: sie verraten Mich für wenige Münzen, indem sie die wahre Religion verlassen, um zu falschen Propheten zu laufen, die gegen Mich weissagen!

Meine kleine, treue Braut, tröste Mein Herz mit deiner sühnenden Anbetung; jeden Tag sind viele jene die sich von Mir, Jesus, entfernen, angezogen von falschen Lichtern die Mein schrecklicher feind entzündet, er verkleidet sich geschickt als Lichtengel und will Mir die Seelen rauben. Liebe Braut, groß ist Mein Schmerz über den Verlust der Seelen, er ist stark, Mein Herz ist zerrissen, Mein Leidensweg währt fort und wird fort dauern bis zum Schluss wegen des Verlustes der Seelen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, der Ungläubige dieser Zeit ist viel härter als jener der Vergangenheit. Früher war seine Erweichung möglich durch die Anwesenheit vieler Dich glühend liebenden Seelen; derzeit müssen sie, obwohl sie vorhanden sind, sich noch verborgen halten, um nicht angegriffen, verschlungen, getroffen zu werden. Sie handeln im Verborgenen, aber der Krieg gegen die Ungläubigkeit ist der härteste und der schwierigste zu gewinnen. Wer im Dunkeln lebt ist überzeugt, dass ringsum die Leere sei, er ist so sehr davon überzeugt, dass er sich nichts sagen lässt. Du allein, Jesus, Süße Liebe, vermagst einen solch schrecklichen Felsbrocken mit Deiner Liebe zu erweichen. Süßer Jesus, was ich nicht begreifen kann, ist die Ungläubigkeit. Wie kann es, sage ich mir, auf Erden einen einzigen Menschen geben, der nicht an Dich, Gott, glaubt? Die ganze Schöpfung in der er lebt, spricht von Dir, von Deiner Liebe, von Deiner Unendlichen Schönheit und Harmonie; wenn die Geschöpfe so schön sind, muss der Schöpfer es viel mehr sein, dies ist eine einfache Logik, zu der auch ein Kind gelangen kann. Warum, frage ich mich, gibt es die Unglücklichen auf Erden? Wenn sie nicht an Dich glauben wollen, an was können sie glauben? Ich begreife, dass im Herzen des Menschen eine verborgene und tiefe Welt ist, die Du Gott allein, der Du der Schöpfer bist, kennst. Nie kann der Mensch gelangen einen anderen Menschen gut zu kennen; der gute Psychologe kann einiges ergründen, aber er vermag nicht in die dunklen Tiefen des Verstandes zu dringen. Du, hingegen, kennst den Verstand und die Herzen gut, als wären sie ein offenes Buch. Süße Liebe, ich begreife Deinen bitteren Schmerz wenn Du die große verborgene Boshaftigkeit siehst, wie jene Judas, der an der Seite des glänzenden Lichtes lebte, jedoch fortfuhr, ein dunkles und finsternes Herz zu bewahren. Süße Liebe, Du hast gewiss sehr gelitten wegen Deines Apostels den Du Selbst erwählt hattest, er hätte alles haben können, wie die anderen alles hatten, aber er verlor alles aufgrund der Aufsässigkeit seines Herzens. Du sagst mir, dass auf Erden die Judas nicht fehlen, im Gegenteil, in den vertrauten Gesprächen offenbarst Du mir, dass ihre Zahl gewachsen ist, ich wiederhole mir die Frage: wie ist es möglich, wie ist es möglich, Süße Liebe, Jesus, Dich nicht zu lieben? Du bist ein Unendlicher Ozean der Liebe, wie ist es möglich, dass es ein menschliches Herz geben kann, das nicht versucht Dich zu erwidern? Wenn es auch jeden Augenblick des Lebens Deine Liebe erwidern würde, hätte es gewiss wenig getan, immer wenig, aber zumindest hätte es sich bemüht. Ich begreife nicht, wie es einen einzigen Menschen auf Erden geben kann, der Dir die Türen des Herzens nicht weit aufreißt. Nur wer nicht die Vernunft hat, kann verstanden werden, aber kann der Mensch der fähig ist zu denken, Dich, Gott der Unendlichen Schönheit, der grenzenlosen Harmonie, nicht lieben? Einer kann sagen: Ich sehe nicht und glaube nicht. Da ich nicht mit eigenen Augen Gott sehe, glaube ich nicht. Dies kann er sagen, denn Gott hat wahrlich niemand gesehen, aber viele haben Dich gesehen, Jesus, und sehen Dich. In Dir ist der Vater, der Sohn, der Heilige Geist, wer Dich mit eigenen Augen gesehen hat, hat den lieben Vater, den Heiligen Geist gesehen. Welch wunderbares Geheimnis! Angebeteter Jesus, es komme bald die Zeit des Endes der Ungläubigkeit, kein einziger Ungläubiger sei auf Erden mehr zu finden. Jeder Mensch verherrliche Dich mit seinem Gedanken, mit seinem Gefühl; jeder Mensch lebe um Dich zu verherrlichen und sterbe, Dich preisend

und anbetend; dies möchte ich, dass geschähe, Süße Liebe.

Geliebte Braut, die Judas von gestern und von heute lieben Mich nicht, es sind nicht wenige auf Erden gegenwärtig und sie zerreißen Mein Herz, denn wer nicht an Mich glaubt, obwohl er Mich gut gekannt hat, kann nicht das Heil haben. Der Mensch der viel gesündigt hat und es bereut, kann Vergebung erlangen und gerettet werden, aber wer seine Sünde nicht anerkennt und sie nicht bereut bis zum letzten Augenblick seines Lebens, kann nicht das Heil und den Frieden haben. Keiner mache sich etwas vor: wer Mich gekannt hat und nicht hat an Mich glauben will, wird weder Frieden, noch Freude, noch Heil haben! Geliebte, es gibt auf Erden viele falsche Propheten die das Gegenteil behaupten, aber der kluge Mensch hört nicht auf sie, die Törichten hingegen laufen zu ihnen und lassen sich betrügen. Ich sage zu jedem Menschen, auf Mein Wort, das Wahrheit und Leben ist, zu hören und es anzunehmen. Geliebte Braut, bleibe in Meinem Herzen, Unendlicher Ozean der Liebe, genieße Dessen erhabene Köstlichkeiten. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, ihr wisst, dass Gott einen großen und erhabenen Plan über jeden einzelnen von euch hat, Ich habe es gesagt und wiederhole es mit Freude. Denkt an Seinen Plan über Mich: nun seht ihr ihn vollständig verwirklicht und seid glücklich, weil ihr Mich liebt, ihr sagt: Gott hat Seinen Plan über die Mutter gänzlich verwirklicht. Ihr sagt dies, während das Herz sich mit Ergriffenheit erfüllt bei dem Gedanken an Seine Wunder. Liebe Kinderlein, Ich habe euch gesagt und Ich wiederhole euch, dass auch über jeden von euch Gott einen erhabenen Plan zu verwirklichen hat, Er kann es tun, wenn ihr es wollt, wenn ihr entschlossen ja sagt. Meine Kleinen, wollt ihr ganz und entschlossen ja zu Ihm sagen? Seid nicht ungläubig, zögert nicht, vertraut Gott, Der immer mit Seiner Wunderbaren Liebe und aus Liebe wirkt, Sein Plan entspringt Seinem Herzen, Unendlicher Ozean der Liebe. Wenn ein Großer der Erde euch in sein prunkvolles Schloss einladen würde, weil er sich freuen würde bei euch zu sein, würdet ihr gewiss keinen Augenblick zögern, jedoch wenn Jesus euch einlädt, Er, Der der größte Herr ist, bleibt ihr oft unschlüssig und nachdenklich. Geliebte Kinder, seid nicht mehr so, sondern eilt Jesus entgegen, Der euch die Hände reicht.

Meine Kleine sagt Mir. Liebe Mutter, ich möchte, dass niemand zögerte, dass alle Jesus entgegeneilten würden, wie Kinder dem liebevollen Vater, ich möchte, dass dies bald geschehen würde und dass auf Erden keiner mehr frostig und ungläubig bliebe. Dies möchte ich, aber ich stelle mir diese Frage: wird dies alles geschehen? Werden die Menschen rechtzeitig begreifen? Ich denke immer an Jesu Worte und sinne darüber nach: Wenn Ich wieder auf die Erde kommen werde, werde Ich den Glauben finden? Jeder, Süße Mutter, hat diesen Worten seine eigene Deutung gegeben. Der Pessimist sagt: Jesus wusste alles, er hat eine rhetorische Frage gestellt. Die Optimisten sagen: Gewiss wünschte Er Sich, bei Seiner Wiederkunft den Glauben auf Erden zu finden. Liebe Mutter, Du schweigst; Ich will mich an Dich drücken, Süße Mutter und

still anbeten. Ich sehe und begreife, dass den Menschen viele Gelegenheiten geboten werden. Jesus will, dass alle sich bekehren. Wenn die Menschen es wagen, zum Großteil Gott zu vergessen in dieser Zeit der Aufsässigkeit, vergisst Er sie deshalb nicht; die Gnaden für die Bekehrung fallen herab, wie auch die Prüfungen zur Läuterung, erhabene Gaben Seines Herzens, Das ganz Liebe ist. Liebe Mutter, ich will Dir nahe bleiben: lehre mich zu beten wie Du betest, zu loben wie Du lobst, anzubeten, wie Du anbetest. Jedes Kind, das Dir nahe ist will tun, wie Du es tust: nimm uns bei der Hand, Süße Lilie des Himmels, führe und zu Jesus, Er habe nur Freude von uns und vergesse die Bitterkeit wegen der Judas der Erde.

Liebe Kinder, gemeinsam vereinen wir die Herzen um Gott zu loben, um Ihm zu danken für Seine Wunder, um Ihn anzubeten. Ich liebe euch alle, liebe Kinderlein und führe euch zu Jesus. Beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria